

Kapelle in Wylen strahlt in neuem Glanz

Ingenbohl Am 26. Juli 2021 zog ein verheerendes Hagelgewitter über Wylen und hat die Kapelle stark beschädigt. Im darauffolgenden Jahr wurden über 33 000 Franken investiert, wovon ein grosser Teil von der Elementarversicherung übernommen wurde.

Im letzten Jahr beschloss die Kapellstiftung, auch das Innere der Kapelle aufzufrischen. Somit erstrahlt die schicke Kapelle auf der Anhöhe von Wylen nun in neuem Glanz und lädt die Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Halt ein.

Daniel Steiner wird für die restliche Amtsdauer von zwei Jahren als Rechnungsprüfer gewählt. Zusammen mit Daniel Wiget erfüllt er diese wichtige Aufgabe. Für die Kapelle sind die folgenden Personen verantwortlich: Pfarrer Daniel Birrer als Stiftungsratspräsident, Carmen Fassbind als Kapellvögtin und die beiden Kapellräte Hans Werner Janser und Stefan Schilter.

Die Trauerkarten, welche in der Kapelle aufgelegt sind, sind die wichtigste Einnahmequelle. Dafür gebührt allen Spendern ein herzliches «Vergetts Gott».

Vor der Kapellgemeinde wurde in einer Abendmesse der sechs lieben Menschen gedacht, welche seit der letzten Kapellgemeinde für immer von uns gegangen sind. (pd)



Die Kapelle Wylen wurde aussen und innen saniert. Bild: PD

Schwyzer Bäuerinnenvereinigung wählt neues Vorstandsmitglied



Präsidentin Edith Camenzind (von links) mit Cornelia Bucheli (abtretendes Vorstandsmitglied) und Monika Grab (neues Vorstandsmitglied). Bild: PD

Kanton «Wir staunen über die Schönheit eines Schmetterlings, aber erkennen die Veränderung so selten an, durch die er gehen muss, um so schön zu werden.»

Mit diesen Worten begrüßte die Präsidentin der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung, Edith Camenzind, die 246 Bäuerinnen und Landfrauen in der Markthalle in Rothenthurm.

Wahlen und Rücktritte in der Bäuerinnenvereinigung

Cornelia Bucheli aus Brunnen gab nach sechs Jahren als Rechnungsrevisorin und neun Jahren als Vorstandsmitglied ihren Rücktritt bekannt. Als Nachfolgerin durfte die Präsidentin Monika Grab-Städler, Rothenthurm, zur Wahl vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Sara Bruhin stellte

sich als neue Rechnungsrevisorin zur Wahl, da Ruth Reichmuth ihr Amt nach neun Jahren abgab.

Belohnungen und Ehrungen an der Generalversammlung

Angela Gwerder aus Ibach und Corina Krauer aus Galgengen/Kaltbrunn erhielten als Anerkennung für den Fachausweis Bäuerin, den sie im vergangenen Jahr abgeschlossen haben, die schöne Bäuerinnen-Cake-Platte. Helen Appert aus Goldau und Anita Hüppin aus Wangen, die schon 30 Jahre als Ortvertreterinnen der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung im Einsatz sind, durften von der Präsidentin, Edith Camenzind, und der Vize-Präsidentin, Luzia Dettling, einen Frühlingsblumenkorb in Empfang nehmen. (pd)

Es gab viel zu feiern bei der Musikgesellschaft Morschach

Morschach Letzten Freitag war wieder Zeit für die jährliche Generalversammlung der Musikgesellschaft Morschach (MGM).

Die Präsidentin, Petra Camenzind, führte diesmal mit Powerpoint und Diashow durch den Abend. Das vergangene Vereinsjahr wurde nochmals Revue passiert, und die längere Traktandenliste sorgte für angeregte Diskussionen.

Insbesondere im Fokus dieses Jahr ist, dass die MGM ein Jubiläum feiern darf. 50 Jahre besteht nun der Verein bereits. Dies soll am nächsten Jahreskonzert am 13. April gebührend gefeiert werden, mit Blasmusikhits sowie auch Bild- und Tonmaterial aus einem halben Jahrhundert Vereinsgeschichte.

Gefeiert wurde auch an der GV: Zwei Mitglieder, Maria Senn und Franz Imhof, sind seit der Gründung des Vereins ununterbrochen dabei und durften somit für 50 Jahre in der MGM geehrt werden.

Einfache Wahlen an der Generalversammlung

Eine kurze Sache waren die Wahlen: Sowohl im Vorstand als auch in der Musikkommission gab es keine Veränderungen. Petra Camenzind präsidiert den Verein weiterhin, und Richard Schuler kümmert sich wie bis anhin um die musikalische Leitung.

Maria Landolt durfte unter grossem Jubel als Aktivmitglied in den Verein aufgenommen werden. (pd)



Die Jubilare (von links): Edi Betschart (30 Jahre), Martha Betschart (40 Jahre), Franz Imhof (50 Jahre), Maria Senn (50 Jahre), Martin Betschart (45 Jahre). Bild: PD

WIR NEHMEN ABSCHIED

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Theres Ziltener-Camenzind

24. Januar 1923 – 3. März 2024

Am Sonntagabend durfte sie im Altersheim Rosenpark in Gersau friedlich einschlafen.

Wir sind dankbar für die lange gemeinsame Zeit.

Nichten und Neffen
von der Glattenberg-Verwandtschaft

Traueradresse: Josef Camenzind, Buuredorfweg 7, 6442 Gersau

Fürbittgebet: Donnerstag, 7. März 2024, 10.30 Uhr
Altersheim Rosenpark

Urnenbeisetzung: Mittwoch, 13. März 2024, 10.30 Uhr
auf dem Friedhof Gersau,
anschliessend Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Gersau

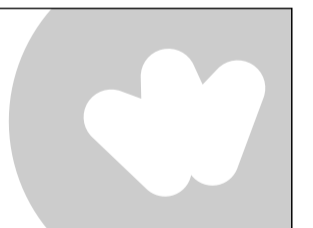
Dreissigster: Samstag, 6. April 2024, 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Gersau

Anstelle von Blumen berücksichtige man:
Stiftung Altersheim Rosenpark, Kerngasse 4, Gersau,
IBAN CH14 0077 7005 0977 0003 1, zugunsten «Goldenes Buch».



krebsliga zentralschweiz

Jeder 3. Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens an Krebs. Erbschaften und Legate helfen, dass wir Betroffene und ihre Angehörigen unterstützen können. Herzlichen Dank!
www.krebsliga.info | Geschäftsstelle Luzern: 041 210 25 50



Todesanzeigen online aufgeben

Auf www.bote.ch unter «Trauer» stehen Ihnen ein einfaches Aufgabe-Formular und zahlreiche Vorlagen zur Verfügung. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um die Todesanzeige einfach und in aller Ruhe aufzugeben.

Unter der Woche beraten wir Sie auch gerne persönlich. An Wochenenden und Feiertagen benutzen Sie bitte das Online-Formular auf www.bote.ch.

Annahmeschluss

Jeweils am Vortag der Erscheinung um 14.00 Uhr und am Sonntag um 12.00 Uhr.